

<http://www.derwesten.de/staedte/balve/weniger-umsatz-aber-dennoch-eine-menge-spass-beim-schuetzenfest-id8255116.html>

VOLKRINGHAUSEN

Weniger Umsatz, aber dennoch eine Menge Spaß beim Schützenfest

30.07.2013 | 16:21 Uhr



Foto:

„Wir sind dankbar, dass wir wieder ein sehr schönes Schützenfest feiern durften“, zog Stephan Neuhaus, Brudermeister der Schützenbruderschaft St. Hubertus Volkringhausen, sein Fazit. „Und ich sage ganz bewusst ‘durften’. Denn wenn so ein kleines Dorf jedes Jahr so ein schönes Fest feiert, mit den tollen Festumzügen, mit der Spitzenmusik und einer bewegenden Schützenmesse, dann sollte man schon vom Dürfen sprechen.“

Auch mit dem Zuspruch durch die Besucher war Neuhaus zufrieden. Allerdings hat die Bruderschaft am Samstag erheblich weniger Eintrittskarten verkauft. „Wegen der Hitze sind viele draußen geblieben – und zwar bis tief in die Nacht“, weiß der Brudermeister. „Besucher waren reichlich da. Nur eben nicht in der Halle. Aber dazu hat auch der neue Nichtrauchererschutz beigetragen. Die Leute bleiben einfach draußen.“

Deutliche Einbußen verzeichneten die Volkringhauser auch beim Bierumsatz. Rund vier Hektoliter weniger als im Vorjahr wurden am vergangenen Wochenende getrunken. „Das ist schon wirklich viel“, weiß Stephan Neuhaus.

Seine Freude über ein schönes Fest kann der Rückgang beim Bierkonsum aber nicht schmälern. Präses Stefan Siebert hatte in seiner Predigt während der Schützenmesse daran erinnert, was wirklich wichtig an einem Schützenfest sei. Und Stephan Neuhaus konnte nur aus vollem Herzen zustimmen: „Natürlich freut sind eine Schützenbruderschaft, wenn ihr Schützenfest wirtschaftlich ein Erfolg wird, aber es sind nicht die Zahlen, die zählen. Die Gemeinschaftspflege, das Treffen vieler ehemalige Volkringhauser und vieler Freunde aus anderen Dörfern – das macht ein gutes Schützenfest aus.“

Mit Lob geizte der Brudermeister bei seiner Rückschau auch nicht für die Musiker: „Das war wieder Extraklasse. Bei den Festzügen sind wir schon so ins Schwitzen gekommen, – und wir hatten keine Instrumente dabei.“ Auch das neue Königspaar Wolfgang und Roswitha Lamm verdiente sich Bestnoten. Ganz besonders freut sich Stephan Neuhaus über die Zielsicherheit von Präses Stefan Siebert, der mit dem zweiten Schuss die Krone abschoss und nun Volkringhauser Vizekönig ist.